Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

organic de l'enseignement et de l'eddediton public

Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 40 (1967-1968)

Heft: 3

Herausgeber:

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
76. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 60. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Hans Zulliger †: Ueber jugendliche Diebe und die Psychologie ihres delinquenten Verhaltens Helmut Ehrhardt: Aktuelle Probleme der Suchtstoffabhängigkeit und der Suchtbekämpfung in internationaler Sicht

Dr. W. Schweisheimer: Nasenbluten bei Kindern

Schweizer Umschau Kantonale Maturitätsprüfungen in Zürich: 29. August bis 7. September 1967 Buchbesprechungen

Heilpädagogische Rundschau

3

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4054 Basel

St.Gallen

Juni 1967

40. Jahrgang

Erscheint monatlich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Pratronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.-, halbjährlich Fr. 6.-. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.-.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St. Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St. Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung: M. KOPP, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich (Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Appenzell A.Rh. Kantonsschule in Trogen

Infolge des Rücktritts des bisherigen Inhabers ist auf Frühjahr 1968 die Stelle des

Konviktleiters

neu zu besetzen. Als Bewerber kommen in Frage Gymnasiallehrer, die ihr Studium an der philosophischen Fakultät I abgeschlossen haben, oder Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung.

Es handelt sich um einen Ehepaarposten; die Mitarbeit der Frau ist unerläßlich. Die Anstellungsbedingungen werden je nach den besonderen Gegebenheiten vereinbart.

Auskunft erteilt das Rektorat (Tel. 071 94 15 03).

Kantonsschule Zürich

Realgymnasium Zürichberg

Auf den 16. Oktober 1967 ist am Realgymnasium Zürichberg

eine Lehrstelle für Englisch

in Verbindung mit einem andern Sprachfach

neu zu besetzen. Allfällige Bewerber müssen Inhaber des zürcherischen oder eines gleichwertigen Diploms für das höhere Lehramt sein oder ausreichende Ausweise über wissenschaftliche Befähigung und über Lehrtätigkeit auf der Mittelschulstufe besitzen.

Anmeldungen sind bis 15. Juni 1967 an das Rektorat des Realgymnasiums, Rämistraße 59, 8001 Zürich, einzureichen. Das Sekretariat (Tel. 32 81 20) gibt Auskunft über die beizulegenden Ausweise und über die Anstellungsbedingungen.

Primarschule Liestal

Auf Frühjahr 1968 sind an unserer Primarschule

1 Lehrstelle an der Unterstufe

und

2 Lehrstellen an der Mittelstufe

neu zu besetzen.

Besoldung:

 Lehrerin
 Fr. 12 347.— bis Fr. 16 953.—

 Lehrer
 Fr. 12 909.— bis Fr. 17 737.—

 verh. Lehrer
 Fr. 13 209.— bis Fr. 18 037.—

plus

Kinderzulage pro Kind Fr. 360.— Haushaltungszulage Fr. 360.—

Die Löhne verstehen sich alle mit Ortszulage, dazu kommen noch zurzeit 32 % Teuerungszulage.

Die Schulgemeinde ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume behilflich.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis 15. Juni 1967 an den Präsidenten der Primarschulpflege Liestal, Herrn Dr. Paul Rosenmund, Mattenstraße 7, 4410 Liestal, zu richten

Primarschulpflege Liestal

Wir suchen per 1. August 1967 für 2 baselstädtische Schulheime

2 Erzieherinnen

Arbeit mit normalbegabten, verhaltensgestörten und entwicklungsgehemmten Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter.

Ausgeprägte Heimatmosphäre und interessante Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst.

Ausnahmsweise kommt als Erzieherin auch eine Persönlichkeit in Betracht, die keine berufliche Ausbildung besitzt, jedoch Erfahrung, Hingabe und Geschick im Umgang mit Kindern hat. Die Tätigkeit erlaubt einer begabten Mitarbeiterin die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit bei der Erfüllung vielseitiger Aufgaben.

Bewerbungen sind an den Vorsteher des Schulfürsorgeamtes Basel-Stadt, Münsterplatz 17, 4051 Basel, zu richten.